

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzer Rutsch

80. Bulletin vom 22. November 2024

www.brienzer-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase: ROT

**Brienz/Brinzauls ist evakuiert und darf nicht betreten werden.
Es gilt ein Flugverbot für Drohnen.**

Rutschung Berg

Die Geschwindigkeiten der Rutschung Berg zeigen einen rückläufigen Trend.

Schutthalde oben

Auf der «Schutthalde oben» haben die Geschwindigkeiten in den letzten Tagen stagniert oder sie nahmen ab. Für eine Aussage zu einer möglichen Reaktion der Schutthalde auf die aktuellen Niederschläge ist es noch zu früh.

Rutschung Dorf

Die Geschwindigkeiten der Rutschung Dorf nehmen vor allem im Westen ab. Auch im Dorf zeigt sich eine leichte Abnahme und im Osten stagnieren die Geschwindigkeiten.

Beim Messhäuschen im Dorf beträgt die aktuelle Geschwindigkeit etwa 2.3 m/Jahr.

Geschwindigkeiten

Plateau: ca. 5.0 m/Jahr | stagnierend

Front: ca. 4.5 m/Jahr | stagnierend

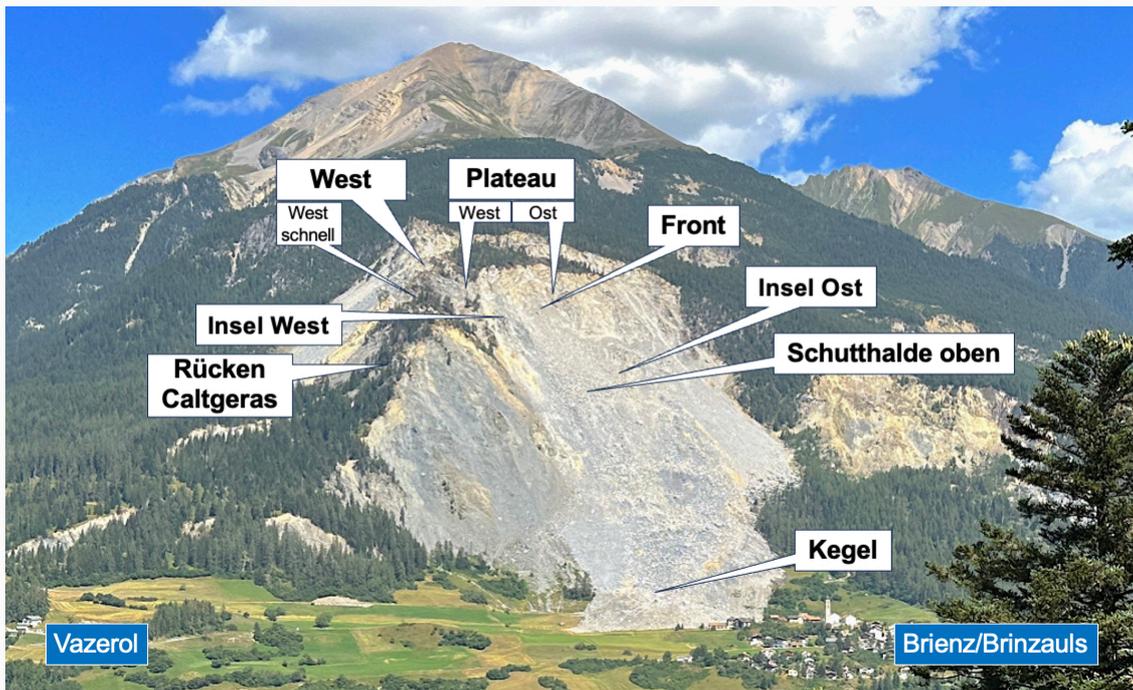
West: ca. 7.1 m/Jahr | abnehmend

Insel Ost: ca. 3.9 m/Jahr | stagnierend

Rücken Caltgeras: ca. 3.4 m/Jahr | leicht abnehmend

Rutschung Dorf: ca. 2.3 m/Jahr | abnehmend

Schutthalde oben: ca. 20 cm/Tag | abnehmend

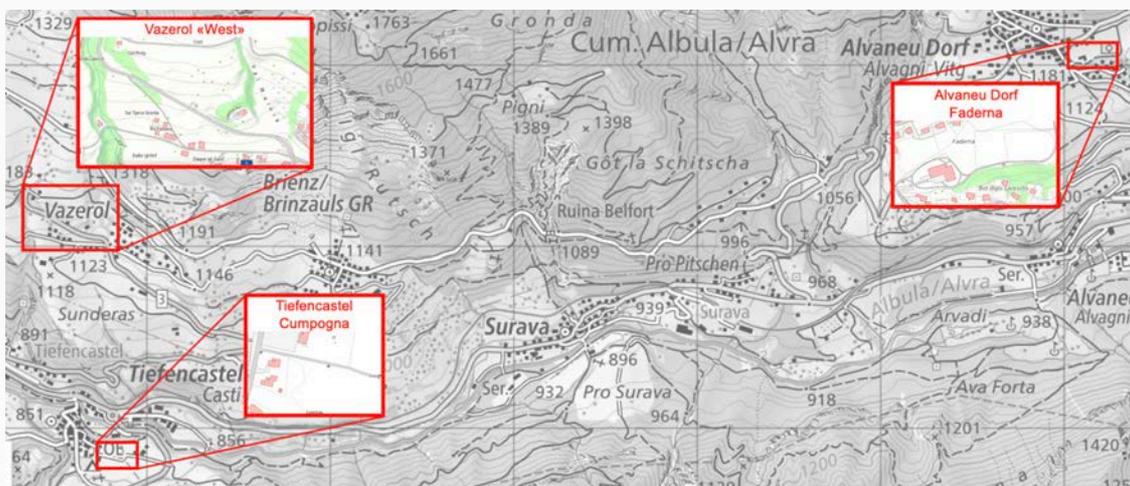


Bauland schaffen für eine allfällige Umsiedlung von Brienz/Brinzauls

In Tiefencastel und Alvaneu Dorf könnte Wohnraum für schätzungsweise 170 Einwohner:innen und Gäste entstehen, sollten sie Brienz/Brinzauls einmal verlassen müssen. Die Gemeinde Albula/Alvra hat am Mittwoch ein überarbeitetes Umsiedlungskonzept für Brienz/Brinzauls vorgestellt. In einem ersten Schritt sollen zwei Spezialzonen entstehen, in denen Doppel- und Mehrfamilienhäuser gebaut werden könnten. Am Freitag legen die Gemeinde und der Kanton Graubünden dazu eine Teilrevision der Ortsplanung zur Mitwirkung auf.

Das überarbeitete Umsiedlungsprojekt für Brienz/Brinzauls sieht vor, in Alvaneu Dorf beim Alters- und Pflegeheim gut 3'100 Quadratmeter Land umzuzonen. Hier könnten bis zu drei Mehrfamilien- und sechs Doppel-

Einfamilienhäuser für rund 70 Personen gebaut werden. In Tiefencastel sollen beim Schulhaus Cumpogna gut 9'500 Quadratmeter neu eingezont werden, um Bauland für bis zu 4 Mehrfamilien- und 12 Doppelhäuser zu schaffen. Hier könnten dann rund 100 Personen wohnen. Die Grundstücke sollen neuen Spezialzonen für die Umsiedlung von Brienz/Brinzauls zugewiesen werden und als Bauland ausschliesslich der Umsiedlung dienen. Die Gemeinde beabsichtigt, die Grundstücke mit Kaufrechten zu sichern.



Drei Umsiedlungsstandorte im Überblick: «Tiefencastel Cumpogna» und «Alvaneu Faderna» stehen im Mitwirkungsverfahren zur Diskussion. «Vazerol West» wird noch geprüft.

Weiter geprüft wird auch ein grösserer Standort in Vazerol West. Eine Umfrage hatte 2020 ergeben, dass Vazerol für die Mehrheit der Betroffenen ein bevorzugter Umsiedlungsort wäre. Der Standort in Vazerol West konnte aber nicht weiter geplant werden, weil er in der Planungszone der Gemeinde für die durch die Rutschung und Bergsturzprozesse gefährdeten Gebiete lag. Im September 2024 konnte der westliche Teil von Vazerol aus der Planungszone entlassen werden. Der Standort wird nun weiter verfolgt. Dazu wird auch eine neue Umfrage bei den Betroffenen durchgeführt. Die Einzonung des Standorts soll der Gemeindeversammlung noch 2025 vorgelegt werden.

Die für eine mögliche Umsiedlung neu zu schaffenden Spezialzonen stehen sowohl Einwohner:innen mit Wohnsitz in Brienz/Brinzauls als auch Zweitheimischen zur Verfügung. Bei der Zuweisung von Parzellen werden die ständigen Bewohner:innen bevorzugt, weil sie bei einer Umsiedlung ein neues Domizil benötigen. Dieses Bedürfnis ist dringender als ein neuer Standort für eine Zweitwohnung.

Unterstützung durch Kanton und Bund

Neben raumplanerischen Themen wurden im Rahmen der

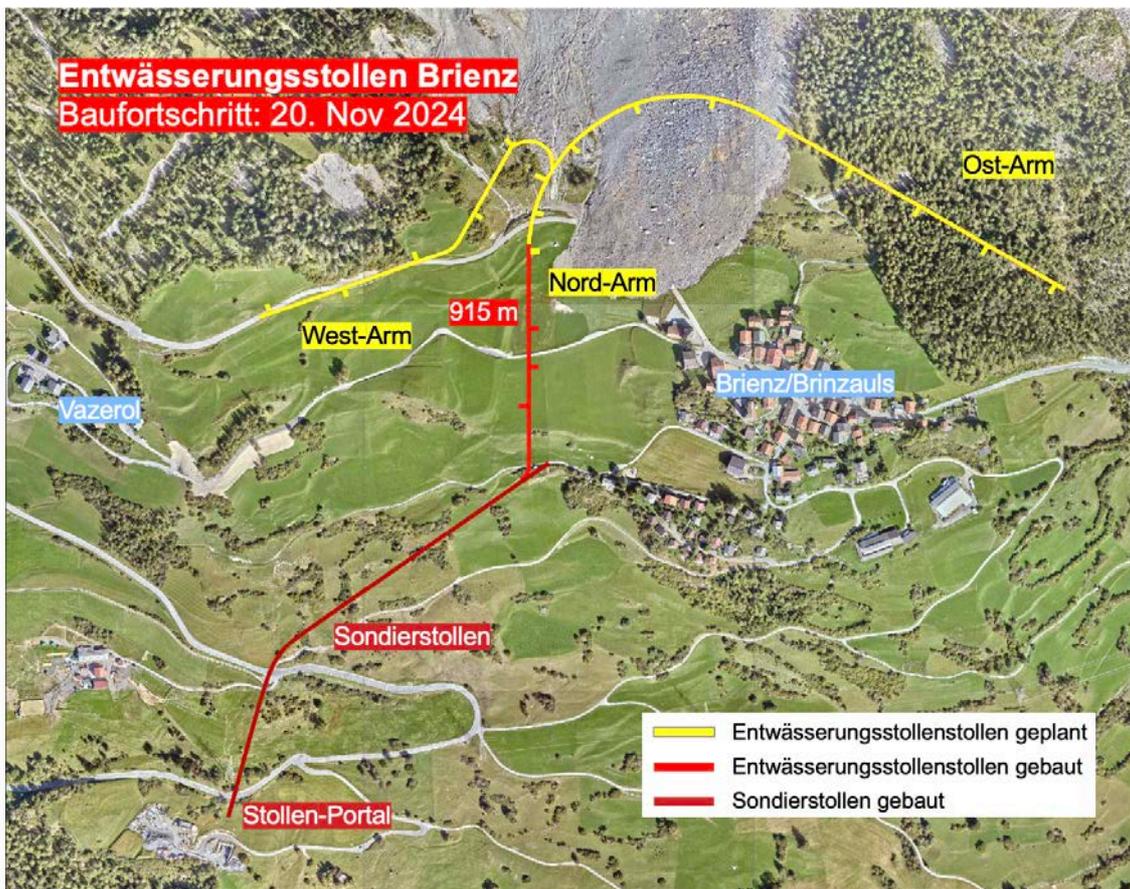
Bevölkerungsinformation vom Mittwoch auch Fragen rund um die Finanzierung und die Reglemente einer möglichen Umsiedlung besprochen. Bisher ist es so, dass die Gebäudeversicherung für den Wert eines Gebäudes aufkommt, wenn es unbewohnbar wird. Einen Verlust an Landwert deckt die Gebäudeversicherung nicht. Der Kauf und die Erschliessungskosten von Umsiedlungsstandorten können aber von Bund und Kanton subventioniert werden. Zudem soll auch eine Umsiedlung finanziell unterstützt werden, wenn jemand aufgrund der Risikosituation nicht mehr in Brienz/Brinzauls leben kann. Die entsprechenden Finanzierungslösungen liegen aber noch nicht fertig vor. Insbesondere konnte noch nicht gesagt werden, wie gross die Beteiligung von Bund und Kanton an den offenen Kosten sein würde.

Mitwirkungsverfahren

Die für die Schaffung der Spezialzonen notwendige Teilrevision der Ortsplanung muss von der Gemeindeversammlung Albula/Alvra und danach vom Kanton Graubünden bewilligt werden. Vom 22. November bis 23. Dezember wird dazu ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Zur Beantwortung individueller Fragen bietet die Gemeinde eine Sprechstunde an.

Die Projektunterlagen werden auf der Gemeindekanzlei in Tiefencastel und beim Amt für Raumentwicklung Graubünden in Chur aufgelegt und auf der Website der Gemeinde www.albula-alvra.ch publiziert. Vorschläge und Einwendungen müssen dem Gemeindevorstand schriftlich eingesandt werden.

Bau des Entwässerungstollens



Vom Entwässerungstollen sind gut 915 Meter ausgebrochen. Die Arbeiten kommen sehr gut voran. Aus dem Stollen konnten bereits fünf Entwässerungsbohrungen in den festen Fels unter der Rutschung und zwei Entwässerungsbohrungen hinauf in die Rutschmasse ausgeführt werden.



Hotline für Betroffene

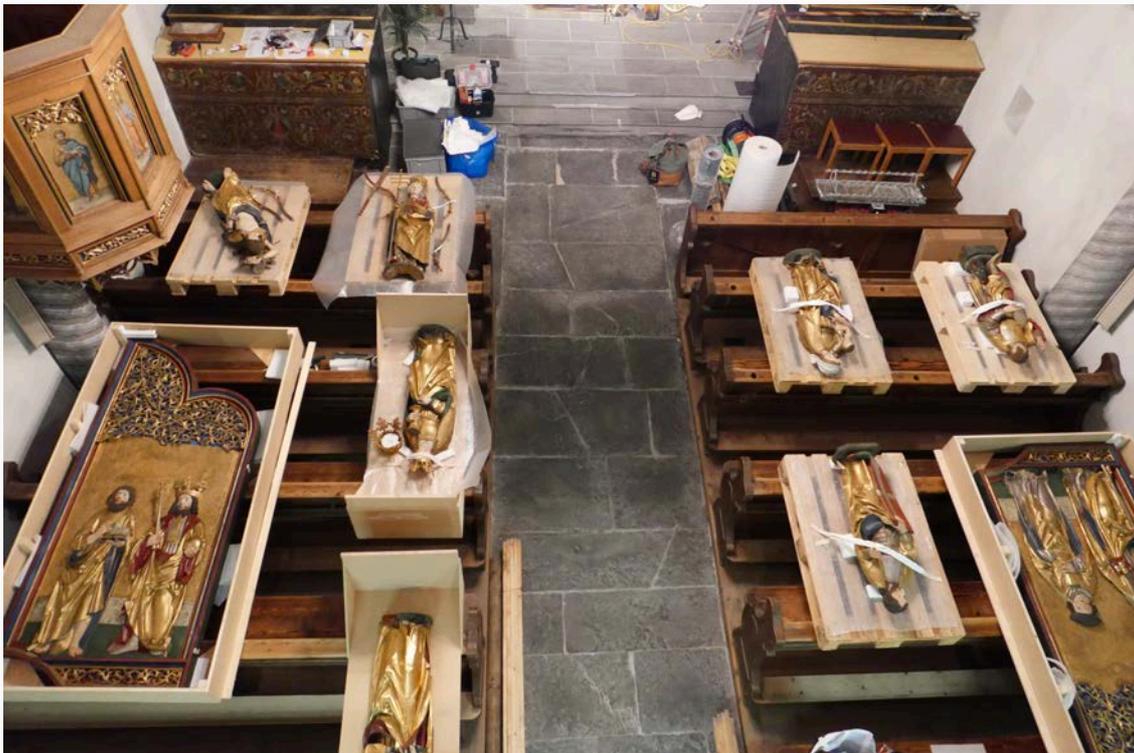
079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzner Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Zweite Evakuierung des Altars der Kirche Brienz/Brinzauls

Mit der Evakuierung des Dorfes Brienz/Brinzauls wurde vergangene Woche auch der spätgotische Flügelaltar aus der Kirche St. Calixtus in Brienz/Brinzauls wieder in Sicherheit gebracht. Unter der Leitung von Prof. Dr.

Karolina Soppa zerlegten Fachleute der Hochschule der Künste Bern zusammen mit Kulturgüterspezialisten des Zivilschutzes Graubünden den Flügelaltar in seine Bestandteile und verpackten sie zum Transport.



Zusätzlich zum Hochaltar konnten auch weitere wertvolle Kulturgüter in Sicherheit gebracht werden: der 14-teilige Kreuzweg-Gemäldezyklus aus dem 19. Jahrhundert, die Votivbilder des 18. Jahrhunderts sowie, mit Hilfe der Feuerwehr Albula, das Marienbildnis mit Jesusknaben.



Die Arbeiten zur Evakuierung unter der Gesamtleitung der Denkmalpflege Graubünden fanden von Mittwoch bis Freitag vergangener Woche statt. Es war schon die zweite Evakuierung des Flügelaltars nach der ersten Evakuierung im Frühsommer 2023.



*Prof. Dr. Karolina Soppa von der Hochschule der Künste Bern und Pascal Porchet, Leiter des Amts für Militär und Zivilschutz Graubünden.
Alle drei Bilder: (c) Hochschule der Künste Bern*

Spenden für die Betroffenen

Die Gemeinde hat ihr **Spendenkonto für die Betroffenen von Brienz/Brinzauls** wieder aktiviert. Neben dem Kanton haben Bündner Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen Spenden zugesagt.

Kontonummer: CH45 8080 8002 7427 3045 7

IID (BC-Nr): 80808

SWIFT-BIC: RAIFCH22

Gemeinde Albula/Alvra, 7450 Tiefencastel

Das Bulletin zum Briener Rutsch jetzt abonnieren

Das Bulletin zum Briener Rutsch erscheint bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen.

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Christian Gartmann

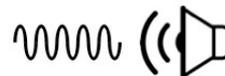
Kommunikation

079 355 78 78

medien@albula-alvra.ch

Bei Alarm

(Sirene Allgemeiner Alarm)



Radio hören



SMS-Info lesen



Nachbarn informieren

**Das Bulletin zum Briener Rutsch
im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon**

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2024 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen.](#)

